

## Vorgang: Oxidation von Alkohol mittels Kupferoxid (geglühter Kupferwolle)

LV

Beschreibung: Ein Verbrennungsrohr, das zwischen zwei Glaswollepfropfen eine Portion Kupferwolle enthält, wird zwischen zwei Waschflaschen eingespannt. Die vordere WF enthält Methanol, die hintere mit fuchsin-schwefliger Säure ist an die Wasserstrahlpumpe angeschlossen. Man erhitzt die Kupferwolle mit dem Gasbrenner zum Glühen, entfernt den Brenner und saugt danach kontinuierlich Luft durch die Apparatur. Der mitgezogene Alkoholdampf hält die Kupferwolle am Glühen. Nach Rotfärbung der fuchsin-schwefligen Säure beendet man den Versuch.

### Schadensrisiko:

durch Entzündung / Brand

durch heißes / tiefkaltes Material

durch Einatmen / Hautkontakt

### Beteiligte Gefahrstoffe:

Formaldehyd-Lösung (%ig (w&gt;25%)) [Gefahr] GHS05 GHS06 GHS08

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H350: Kann Krebs erzeugen. H335: Kann die Atemwege reizen. H301+311+331: Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen. H341: Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. H370-A: Schädigt die Organe (Augen).

Methanol [Gefahr] GHS02 GHS06 GHS08

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H301+311+331: Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen. H370-A: Schädigt die Organe (Augen).



GHS02



GHS05



GHS06



GHS08

### andere Stoffe:

SCHIFFs Reagens, Kupferwolle, Kupferoxid

### Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: bei richtiger Handhabung Experiment mit beherrschbaren Risiken

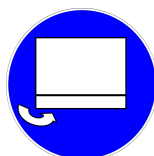
### Besondere Sicherheitshinweise:

Es dürfen keine Alkohol- oder Aldehyd-Dämpfe entweichen. Hohe Entzündungsgefahr! Es dürfen kein offenes Feuer oder andere Zündquellen in der Nähe sein!

### Maßnahmen / Gebote:



Schutzbrille

Brandschutz-  
maßnahmenSchutz-  
handschuhe

Abzug

----- Schule

----- Lehrkraft

----- Unterschrift